

Rang fünf bei der Premiere

Start-Gemeinschaft Rhede-Sonsbeck-Wesel holt bei der U20-Team-DM in Lage die erwartete Platzierung

RHEDE/LAGE (grü). Das Leichtathletikzentrum (LAZ) Rhede hat als Start-Gemeinschaft mit Aktiven vom SV Sonsbeck und vom Weseler TV bei der Premiere der U20-Team-DM den fünften Platz belegt. Beim zweitägigen Mehrkampf in Lage setzte sich wie erwartet der TSV Bayer Leverkusen mit einem großen Vorsprung durch. Auf den Medaillenplätzen kamen außerdem der TV Wattenscheid und der SCC Berlin. Hinter LAZ Bayer Uerdingen-Dormagen, einer weiteren Leichtathletik-Hochburg in Deutschland, kam dann das LAZ sehr knapp vor der LG Region Karlsruhe auf Rang fünf.

Rhedes Stützpunktleiter Jürgen Palm war mit diesem Resultat zufrieden. Er sagte: „Es ist für uns ziemlich schwierig, 30 gute Athleten zu stellen. Das ist eine Herausforderung. Leverkusen hatte zum Beispiel 50 Leichtathleten am Start. Das Format der Team-DM ist aufgrund der Joker- und Streich-Disziplinen hingegen sehr interessant.“ Es sei spannend bis zum Schluss gewesen. Und Palm sah auch eine Chance darin, Athleten in anderen Disziplinen zu testen und somit neue Talente zu finden.

Die U20-Team-DM ist der Nachfolger der deutschen Jugend-Mannschafts-Meisterschaften. Durch Rang fünf hat sich das LAZ-Team für die Auflage in 2015 qualifiziert, wie alle Mannschaften auf den ersten sechs Plätzen. Acht Teams hatten sich für



Das sind die erfolgreichen Leichtathleten aus Rhede, Wesel und Sonsbeck.

Foto: laz

den Wettkampf in Lage qualifiziert.

„Es war ein hartes Stück Arbeit“, sagte Palm, weil die Start-Gemeinschaft nach dem ersten Wettkampftag auf Rang acht lag und vor den abschließenden Staffeltwettbewerben noch den siebten Platz belegt hatte. Die Staffeln hätten noch „einiges herausgehauen“, sagte der LAZ-Stützpunktleiter.

Pennekampft gewinnt

Im Hammerwurf überzeugte Ann-Kathrin Pennekampft, die noch im ersten Jahr B-Jugendliche ist und den vier Kilogramm schweren Hammer auf 38,54 Meter schleuderte. Das war Rang eins. Dabei war sie gerade erst von einer Fahrt aus Paris

zurückgekommen. Pablo Niehaus wurde reaktiviert und schleuderte den sechs Kilogramm schweren Hammer auf 33,64 Meter und holte sich Rang fünf.

„Joker“ Heweling sticht

Als „Joker“ holte Simon Heweling aus Wesel, der bei „Mecky“ Emmerich in Rhede trainiert, in 10,82 Sekunden als 100-Meter-Sieger die doppelte Punktzahl. Sein Vereinskollege Stefan Tigler überzeugte als Sieger im Weitsprung (6,85) und als Hochsprung-Zweiter (2,00).

Henry Visser, Simon Heweling, Philipp Trutenat und Stefan Tigler gewannen in 42,10 Sekunden die 4 x 100 Meter. Gut waren auch Robin Langes 15,09 Sekunden

über die 110-Meter-Hürden, die Rang drei einbrachten.

Platz drei gab es auch für Kim-Jessica Thöne, die im Dreisprung ihr Debüt gab (11,10). Auch Jasmin Nieland wurde Dritte über 800 Meter (2:17,27). Bestzeit lief sie über die 3000 Meter. Das war auch die Joker-Disziplin

bei den Juniorinnen. 10:15,43 Minuten reichten in dem sehr starken Rennen „nur“ zu Rang fünf. Die LAZ-Staffel Nicole Pollmann, Kim-Jessica Thöne, Sarah Schütte und Katrin Boche belegte in 48,84 Sekunden den vierten Platz, teilte Jürgen Palm mit.

Jacek Marlicki neuer LAZ-Sprint-Trainer

Neben dem Stützpunktleiter des LAZ Rhede, Jürgen Palm, waren bei der U20-Team-DM in Lage für die Start-Gemeinschaft Rhede-Wesel-Sonsbeck auch noch Hermann-Josef Emmerich, Werner Niehaus, Jacek Marlicki (alle Rhede) und

Werner Riedel (Sonsbeck) als Trainer im Einsatz. Marlicki kommt gebürtig aus Polen, war ein ehemaliger 10.30-Sekunden-Sprinter über die 100 Meter und ist seit Juni im Rheder Besagroup-Sportpark als LAZ-Sprint-Trainer mit von der Partie.